

SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteurinnen und Akteure in der Soziokultur,

seid ihr erholt aus der Sommerpause zurückgekehrt und habt angenehme Reiseerinnerungen, ein Lasten-, E-Bike oder Paddelboot angeschafft, die Wohnung ausgemistet oder den Garten umgestaltet?

Mit unserem aktuellen Newsletter und vielen hilfreichen Informationen wollen wir euch die Rückkehr in die Kulturarbeit erleichtern. Die Situation wird weiter bestimmt von der Corona-Pandemie und den daraus folgenden Auswirkungen auf das gesamte globale Gesellschaftssystem. Für unsere Arbeit bedeutet das u.a. wenig Planbarkeit und erschwerte Veranstaltungsbedingungen. Die ansteigenden Infektionszahlen lassen nicht nur uns, sondern auch unser Publikum aufhorchen. Der Ticketvorverkauf bricht total ein und dem differenzierten Sicherheitsbedürfnis der Besucher*innen ist gar nicht so leicht zu begegnen. Vor diesem Hintergrund verändert sich die Planung von Veranstaltungen jedweder Art. Das muss nicht nur in die Gestaltung aktueller Programme, sondern auch schon für 2021 mitgedacht werden. Ein „so wie vorher“ wird es nicht geben. Analoge, digitale sowie hybride interne wie externe Kommunikationsweisen und Programmexperimente werden uns viel Flexibilität und Geduld abverlangen, bis wir funktionierende Formen finden werden.

Da kommen die Hilfsprogramme von Land und Bund genau richtig und nun ist es wichtig, besonnen durch die Angebote zu navigieren, um für sich die richtigen zur richtigen Zeit herauszufiltern. Das Stipendienprogramm des Landes NRW für Künstler*innen läuft bereits richtig gut und auf Hochtouren, in Vorbereitung ist der Kulturstärkungsfonds für Kultureinrichtungen. Wir konnten unsere Erfahrungen hier einbringen und werden unsere Mitglieder bis zur Antragsstellung auch eng begleiten. Ab September können hier Defizite für das laufende Programm 2020, die durch erhöhte Personalanforderungen oder entgangene Einnahmen aufgrund von Corona entstanden sind und bis Dezember entstehen werden, zur Kompensation

beantragt werden.

Dazu sind nach dem Pilotprogramm NEUSTART zahlreiche weitere Mittel für Kulturschaffende und Kultureinrichtungen aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung ausgeschrieben worden. Der Deutsche Kulturrat hat viele der Programme zusammengefasst und auch wir haben für einen ersten Überblick eine Übersichtsliste erstellt. Die Bundesprogramme, die auf die verschiedenen Verbände mit Spartenzuständigkeit (Tanz, Film, Soziokultur, Musik usw.) verteilt wurden, können für pandemiebedingte Investitionen und Projekte, die innovativ auf die Situation reagieren, bis in das Jahr 2021 eingesetzt werden.

Während Hortensia Völckers, künstlerische Direktorin der Bundeskulturstiftung bei Ausbruch der Krise noch ausrief: „Jetzt bitte keine Corona-Kunst“, warnt Thomas Kufen, Essens Oberbürgermeister, beim OpenPlace der KulturAkademie Ruhr letzte Woche vor schärfer werdenden Diskussionen und bittet insbesondere die Kulturschaffenden um Unterstützung bei der konstruktiven Auseinandersetzung und Verarbeitung der Krise.

Die Aufgabe nehmen wir an, nicht nur in einer Zeit bevorstehender Wahlen. Gestaltungswille und Solidarität sind in der Soziokultur schließlich keine Leerformeln und Haltung kein Fremdwort.

In diesem Sinne

alles Beste aus der Geschäftsstelle

Heike, Carsten, Hendrik

Inhalt

1. Corona

#1.1 aktuelle Infos

#1.2 Verbesserungen bei Abrechnung der NRW-Soforthilfe

2. Ausschreibungen & Förderprogramme

Ausschreibungen im Rahmen von NEUSTART KULTUR:

#2.1 Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft

#2.2 Ausschreibung "Auf geht's" - NRW-Stipendienprogramm für Künstler*innen

#2.3 Sonderprogramm "Auftakt" des Fonds Soziokultur

#2.4 Kulturstiftung des Bundes "dive in – Programm für digitale Interaktion"

andere Ausschreibungen:

#2.5 Ausschreibung „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ)

#2.6 Jugend ins Zentrum! 2021

3. DIE VIELEN

#3.1 Aktionen zur Kommunalwahl

4. LAGtüren

#4.1 Die Gefahr der einen einzigen Geschichte – von Christiane Busmann

#4.2 Die Kunst der Demokratie - Carsten Brosda

#4.3 Kann Kultur Politik? Kann Politik Kultur? Warum wir wieder mehr über Kulturpolitik sprechen sollten - Michael Wimmer (Hg.)

5. Stellenausschreibungen

#5.1 Kulturhaus Wilster sucht ab sofort eine Geschäftsleitung (w/m/d)

#5.2 Bahnhof Langendreer sucht Mitarbeiter*in für den Bereich Programmplanung im Bereich Politik & Gesellschaft

#5.3 MOTTE e.V. (Hamburg-Ottensen) sucht Presse- und Öffentlichkeitsreferent*in

6. Termine & Veranstaltungshinweise

#6.1 Die Kulturakademie Ostwestfalen Lippe (OWL Kulturakademie) bietet mehrere interessante Workshops an

#6.2 Fachkonferenz: Zur neuen Rolle des Performativen. Das spartenübergreifende Potenzial der Kulturellen Bildung

#6.3 Seminarreihe „Aufsicht führende Personen“ - neue Termine

#6.4 Geisteswissenschaft im Dialog und Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften: Bilder als Akteure des Politischen

#6.5 Fachtag: Das wird man doch wohl noch sagen dürfen - Diversitätssensible Sprache in der Projektförderung

#6.6 Workshoptag: Digitalität in der kulturellen Bildung

[nach oben](#)

#1.1

Aktuelle Infos zu Corona

Auf unserer Website sammeln wir fortlaufend aktuelle Informationen zur aktuellen Corona-Situation und zu laufenden Hilfsprogrammen.

[zur Corona-Infoseite](#)

#1.2

Verbesserungen bei der Abrechnung der NRW-Soforthilfe

Das Rückmeldeverfahren zur Abrechnung der NRW-Soforthilfe wurde um Juli ausgesetzt, weil Bund und Länder Gespräche aufgenommen haben, um Unklarheiten im Abrechnungsverfahren zu klären (vgl. hier).

Am 19.08.2020 teilte Wirtschaftsminister Pinkwart mit, dass Verbesserungen für das Abrechnungsverfahren erreicht werden konnten:

1. Personalkosten sind von den Einnahmen absetzbar
2. Gestundete Zahlungen können nun angerechnet werden
3. Mehr Flexibilität beim Zuflussprinzip
4. Anteilige Berücksichtigung hoher einmaliger Zahlungseingänge im Förderzeitraum

Die Fristen für Rückmeldung und Rückzahlung werden angepasst:

Rückmeldefrist: 30.11.2020

Rückzahlungsfrist: 31.03.2021

Alle Details zu den aktuellen Verbesserungen findet ihr auf unserer Website.

[zum Beitrag](#)

#2.1

Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft

Der Bundesverband Soziokultur realisiert im Rahmen des BKM-Programms NEUSTART KULTUR den Programmteil „Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ für Kulturzentren, Literaturhäuser und soziokulturelle Zentren.

Anträge können ab dem 01.09.2020 gestellt werden.

Die Anträge werden entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Anträge gelten erst dann als formal ordnungsgemäß gestellt, wenn sämtliche antragsbegründende Unterlagen zur Prüfung vorliegen.

Das Antragsverfahren endet, wenn alle Mittel vergeben wurden, **spätestens jedoch am 31.10.2020.**

[mehr Infos](#)

[nach oben](#)

#2.2

Ausschreibung „Auf geht's“ - NRW-Stipendienprogramm für Künstler*innen

Ausgeschrieben werden bis zu 15.000 Stipendien, die mit je 7.000 Euro dotiert sind. Bewerben können sich freischaffende, professionelle Künstler*innen aller Sparten, deren Hauptwohnsitz in NRW liegt und die ihre künstlerische Tätigkeit im Haupterwerb betreiben. Voraussetzung für die Antragsstellung ist eine aussagefähige künstlerische Biographie oder die Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse bzw. einem einschlägigen Künstlerverband sowie die Angabe von zwei Referenzen.

Infos und weitere Links findet Ihr auf unserer Homepage.

[Infos und Links zu Auf geht's](#)

[nach oben](#)

#2.3

Sonderprogramm „Auftakt“ – offene Ausschreibung des Fonds Soziokultur

Der Fonds Soziokultur fördert, vorbehaltlich der Bewilligung der Finanzmittel, aus Mitteln des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) mit insgesamt 10 Millionen Euro in den Jahren 2020/21 partizipative Kulturprojekte.

Im Rahmen der ersten Ausschreibung "Auftakt" werden nun zeitlich befristete partizipative Kulturprojekte gefördert, und zwar soziokulturelle Projekte gemäß den jeweiligen Ausschreibungsprogrammen, insbesondere mit Teams aus freien und ggf. festen Mitarbeiter*innen, die mit und in der Gesellschaft und bestimmten Zielgruppen aktiv werden.

In der Zeit **vom 15. August bis 15. September 2020** können Projektanträge gestellt werden.

Detaillierte Infos, Links und Kontaktmöglichkeiten findet Ihr auf unserer Website.

[Infos "Auftakt"](#)

[nach oben](#)

#2.4

dive in – Programm für digitale Interaktion

Im Rahmen von NEUSTART KULTUR realisiert die Kulturstiftung des Bundes das Förderprogramm "dive in. Programm für digitale Interaktionen". Das Programm richtet sich an gegenwartsorientierte Kulturinstitutionen aller künstlerischen Sparten sowie an Gedenkstätten, Bibliotheken, Soziokulturelle Zentren, Archive mit Archivgut in künstlerischen Sparten und an Festivals. Es möchte diesen Institutionen ermöglichen, bis Ende des kommenden Jahres innovative Ideen und Vorhaben des digitalen Austauschs umzusetzen, Formate zur Ansprache eines neuen Publikums zu erproben, mit neuen digitalen Anwendungen zu experimentieren und vorhandene Angebote weiterzuentwickeln. Auch soll das Programm sie darin unterstützen, analoge und digitale Formate miteinander zu verbinden, um neue Zugänge zu künstlerischen Produktionen sowie vielfältige Formen der Interaktion mit dem Publikum und Teilhabe für Nutzer*innen zu ermöglichen.

Die Fördersummen sind beträchtlich, weitere Infos findet Ihr unter dem folgenden Link:

[Infos dive-in](#)

[nach oben](#)

#2.5

Ausschreibung „Künste öffnen Welten“ des BKJ

Antragsfrist 15.9.2020: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ)

Mit der Förderung können Projekte umgesetzt werden, die jungen Menschen kulturelle Bildungsangebote zugänglich machen, die sie empoweren und zu denen sie sonst keinen oder nur wenig Zugang haben. Denn das Ziel der Förderung ist es, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, die benachteiligt und diskriminiert werden. Gefördert werden Projekte Kultureller Bildung in ganz Deutschland. Die Ausschreibungsunterlagen stehen auf der Website des BKJ-Förderprogramms zur Verfügung.

Zusätzlich gibt es folgende Themenschwerpunkte in dieser Ausschreibungsrunde: Selbstorganisation und Empowerment, Auf dem Land.

BKJ Infoseite

Sonderausschreibung "Auf dem Land"

nach oben

#2.6

Jugend ins Zentrum! 2021

Der Bundesverband Soziokultur e.V. schreibt im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Förderprogramm "Jugend ins Zentrum" für das Jahr 2021 aus.

Gefördert werden außerschulische Projekte Kultureller Bildung aller künstlerischer Sparten für Kinder oder Jugendliche mit erschwerten Zugängen zu Kunst und Kultur, die ab Januar 2021 starten können.

Antragsfrist: 30.09.2020

[mehr Infos](#)

[nach oben](#)

#3.1

DIE VIELEN: Aktionen zur Kommunalwahl

Im Zeitraum vom 02.-13.9. werden DIE VIELEN verschiedene Aktionen im digitalen und öffentlichen Raum realisieren: Projektionen, Sprühkreide-Stencils, Bilder/GIFs für Social Media-Postings, einen Text über die Verknüpfung zwischen den Kommunalwahlen/Kommunalpolitik + Kunst/Kultur. Jede Institution kann aus einem zur Verfügung gestellten Toolkit das Material wählen, was gebraucht wird und je nach Ressourcen umgesetzt werden kann. Das Toolkit kann man sich ab Ende August herunterladen.

Wir zeigen: Wir sind da, wir sind aufmerksam, wir haben eine Haltung. Die Kommunalpolitik und damit die Kommunalwahl haben einen Einfluss auf uns und unsere Arbeit.

Die nächste Plenum der VIELEN soll im Oktober per Zoom stattfinden. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich unter folgendem Link an der Terminsuche beteiligen: doodle.com/poll/tisvq2kvrrdv3fsx

**VOTE
&SHINE**



***Wir wählen
DIVERSITÄT****

***Kommunalwahl in NRW am 13.9.**

#4.1

Die Gefahr der einen einzigen Geschichte

Dieser Beitrag von Christiane Busmann erschien zuerst in der Ausgabe 169 der Kulturpolitischen Mitteilungen (Wiedergabe hier mit freundlicher Genehmigung der Autorin).

Wir stecken mitten in der Krise. Alles dreht sich um Corona und erst seit ein paar Tagen beginnt allmählich wieder das Denken über andere Themen und das Nachdenken über die Effizienz und über die Konsequenzen von getroffenen Maßnahmen setzt ein.

[mehr lesen](#)

[nach oben](#)

#4.2

Carsten Brosda - Die Kunst der Demokratie

Lesenswertes Buch von Carsten Brosda, in dem der Hamburger Senator für Kultur und Medien der Bedeutung von Kunst und Kultur für den Erhalt einer demokratischen Gesellschaft nachgeht.

[mehr lesen](#)

[nach oben](#)

#4.3

Michael Wimmer (Hg.) - Kann Kultur Politik? Kann Politik Kultur?

Herausgeber Michael Wimmer legt mit **"Kann Kultur Politik? Kann Politik Kultur? - Warum wir wieder mehr über Kulturpolitik sprechen sollten"** eine Bestandsaufnahme über den aktuellen kulturpolitischen Diskurs in Europa vor. Namhafte Autor*innen verorten die Relevanz von Kunst und Kultur angesichts der aktuellen Krisenerscheinungen neu.

[mehr lesen](#)

[nach oben](#)

#5.1

Kulturhaus Wilster (SH) sucht ab sofort eine Geschäftsleitung (w/m/d)

Der Verein Alte Schule – Bildung und Kultur Wilstermarsch e. V. sucht dringend einen Geschäftsführer*in für das Kulturhaus Wilster.

Aufgaben: Unternehmensführung, Stellen von Förderanträgen, Sponsorenakquise, Öffentlichkeitsarbeit, Bürotätigkeiten und Buchhaltung.

Detaillierte Infos dazu und Links findet Ihr auf unserer Website:

[Stellenausschreibung Wilster](#)

[nach oben](#)

#5.2

Bahnhof Langendreer e.V. sucht zum 1. Oktober 2020 oder später ein*e Mitarbeiter*in für den Bereich Programmplanung im Bereich Politik & Gesellschaft (m/w/d)

Der Bereich Politik & Gesellschaft umfasst Projekte, gesellschaftspolitische Programmreihen und Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge, Diskussionen, Workshops, Filmveranstaltungen und mehr. Schwerpunkte sind u.a. Rassismus & Antirassismus, Rechtsextremismus, Internationales & globale Gerechtigkeit, alternatives Wirtschaften & Nachhaltigkeit.

Da der Bahnhof Langendreer von vielen Initiativen genutzt wird, gehören auch die Betreuung von Nutzer*innengruppen sowie Kooperationen zum Programmbereich.

Ausführliche Details und Links findet Ihr auf unserer Website:

[Stellenausschreibung Langendreer](#)

[nach oben](#)

#5.3 MOTTE e.V. (Hamburg-Ottensen) sucht Presse- und Öffentlichkeitsreferent*in

Das Stadtteil- und Kulturzentrum MOTTE e.V. in Hamburg-Ottensen sucht zum 01.10.2020 oder später eine*n Presse- und Öffentlichkeitsreferent*in

Die Stelle startet mit einem Umfang von 20 Std. pro Woche und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Aufstockung ist im Zuge der Organisationsentwicklung der MOTTE als Institution vorstellbar.

Ausführliche Details und Links findet Ihr auf der Website des Bundesverbands:

[Stellenausschreibung MOTTE](#)

[nach oben](#)

#6.1

Workshops bei der OWL Kulturakademie

Die OWL Kulturakademie ist ein jährlich stattfindendes Weiterbildungsformat vom OWL Kulturbüro. Vor den Terminen der drei Workshops finden zwei Informationsveranstaltungen zu den Kulturförderprogrammen des Landes NRW statt.

Themen der Workshops sind:

- Juristische Beratung
- PR und Kommunikation
- Projektmanagement

Infos unter dem folgenden Link:

[OWL Kulturakademie](#)

[nach oben](#)

#6.2

Fachkonferenz: Zur neuen Rolle des Performativen. Das spartenübergreifende Potenzial der Kulturellen Bildung

Am 14.9.2020: Die Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA) „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ der Akademie der Kulturellen Bildung und der Bundesverband Freie Darstellende Künste laden alle Interessierten herzlich zur Fachkonferenz nach Stuttgart ein!

Fachkonferenz

Zur neuen Rolle des Performativen. Das spartenübergreifende Potenzial der Kulturellen Bildung

14.09.2020, 09:30 – 16:30 Uhr

Evangelisches Bildungszentrum • Hospitalhof Stuttgart • Büchsenstraße 33
• 70174 Stuttgart • www.hospitalhof.de

[Infos](#)

[nach oben](#)

#6.3

Seminarreihe „Aufsicht führende Personen“ - neue Termine

Die Versammlungsstättenverordnung der einzelnen Bundesländer fordert bei Veranstaltungen geeignete Fachkräfte für den bühnentechnischen Bereich. Dies gilt auch für Theateraufführungen von Laiengruppen, Lesungen, Podiumsdiskussionen, kleine Livekonzerte oder Disco-Veranstaltungen.

Die Seminarreihe widmet sich den dabei anstehenden Fragen. Corona hat den ursprünglichen Terminplan ziemlich durcheinander gebracht, deswegen nun neue aktuelle Termine für Euch:

Folgende Termine bleiben bestehen:

Kreativfabrik / Wiesbaden, 13. – 15.10.2020

Zinnschmelze / Hamburg, 17. – 19.11.2020

Folgende Termine sind **jetzt NEU** / geändert:

Alte Feuerwache / Köln, 29.09. – 01.10.2020 (war ursprünglich 21. – 23.04.2020)

Tollhaus / Karlsruhe, 27. – 29.10.2020 (war ursprünglich 23. – 25.06.2020)

Brunsviga / Braunschweig, 01. – 03.12.2020 (wäre ursprünglich 01. – 03.09.2020)

Unter folgendem Link sind die neuen Termine für 2020 veröffentlicht. Dort findet ihr auch die notwendigen Informationen zu den Seminaren sowie zur Anmeldung:

[Infolink und Anmeldung](#)

[nach oben](#)

#6.4

Bilder als Akteure des Politischen

Wie Bilder unsere Wahrnehmung beeinflussen, ist Gegenstand der Forschung zahlreicher Fächer. Auch außerhalb der Kunstgeschichte beschäftigen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Bildern, weil sie deren Potenzial, in gesellschaftlichen Zusammenhängen Wirkung zu entfalten, erkannt haben. Gerade im Zeitalter der Massenmedien war und ist unsere Gesellschaft einer Bilderflut ausgesetzt, deren Auswirkungen es zu erforschen und zu diskutieren gilt. Mit dem Aufkommen des Internets hat sich die Bedeutung von Bildern weiter verändert – insbesondere die des politischen Bildes: hier können Bilder auch zu Waffen werden.

- Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften • Leibniz-Saal
Eingang: Markgrafenstr. 38 10117 Berlin
- 9. Oktober 2020, 18:30 Uhr

[mehr erfahren](#)

[nach oben](#)

#6.5

Digitaler Fachtag: Das wird man doch wohl noch sagen dürfen – Diversitätssensible Sprache in der Projektförderung

Der Bundesverband Soziokultur e.V. veranstaltet am 10. September 2020 im Rahmen des Projektes *Jugend ins Zentrum* einen digitalen Fachtag zum Thema diversitätssensible Sprache.

Von der Verwendung weiblicher Wortendungen über die Tilgung diskriminierender Wörter aus Kinderbüchern bis zum Gendersternchen beschäftigt uns der Sprachgebrauch in Hinblick auf Diversität, Inklusion, Antidiskriminierung, Anti-Antisemitismus und Antirassismus. Die Gesellschaft entwickelt sich dynamisch, global und vielfältig – hinkt unser Sprachgebrauch da hinterher?

Der Workshop soll in aktuelle Diskurse einführen und eine Reflexion anregen. Es können unmöglich endgültige Antworten gegeben werden - mitgebrachte Fragen sind viel wichtiger, um Scheu, Scham oder Abwehr den Thematiken gegenüber, begegnen zu können.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung per Mail an jugend@soziokultur.de ist notwendig - die Plätze sind begrenzt.

[mehr erfahren](#)

[nach oben](#)

#6.6

Workshoptag: Digitalität in der kulturellen Bildung

Die Digitalisierung hat schon längst auch Kunst, Kultur und Kulturelle Bildung erreicht. Doch oftmals überfordert die Nutzung und der Einsatz digitaler Medien im Bildungs- und Kulturkontext, sie werden daher gar nicht oder nicht optimal genutzt.

Gleichzeitig bieten digitale Medien die Möglichkeit, Kunst und Kultur zu öffnen und kreative Prozesse anzuregen, bei denen Kinder und Jugendliche eine wichtige Rolle spielen. Denn digitale Medien und Kunst sind wichtige Bestandteile ihrer Lebenswelten und müssen daher nur erkannt und genutzt werden.

Die Veranstaltung setzt an diesem Punkt an und

- fragt nach der Rolle und den Möglichkeiten verschiedener Themen der Digitalität im Kontext und der Arbeit der kulturellen Bildung,
- beleuchtet, ob man mit Social Media überhaupt Kunst machen kann und wenn ja, wie,
- führt ein in Tools zur Programmierung,
- zeigt praktische Beispiele für den gelungenen Einsatz digitaler Techniken und Medien im Bereich der kulturellen Bildung und Vermittlung,
- informiert über Unterstützungsmöglichkeiten und
- bietet zugängliche Methoden, die nah an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sind und oft keine Vorkenntnisse voraussetzen.

Veranstaltet wird der Workshoptag vom Kulturbüro Münsterland in Kooperation mit der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW und der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW.

[Infos und Anmeldung](#)

[nach oben](#)